

Was ist bloß los mit mir?

Von Mizuiro_Kandeya

Sinedd's Geheimnis

Die beiden starrten Aarch entrüstet an. Die anderen saßen einfach nur da, vollkommen sprachlos und anscheinend geschockt. „Wieso um Himmelswillen haben wir diesen Idiot als Gast?“, fragte Micro-Ice. Salome spürte wie die Wut in ihr hoch kam, als Micro-Ice ihren Bruder als Idioten bezeichnete. Am liebsten würde sie sich auf ihn stürzen. Doch sie tat es nicht. Wenn sie es nämlich tun würde, hätte sie keine Möglichkeit

mehr hier Freunde zu finden!

„Artegor hat ihn rausgeschmissen! So hat Sinedd mir das zumindest erzählt!“ „Das glauben sie doch selbst nicht!“, meinte Icy. „Oh doch, Micro-Ice! Ich glaube ihm.“ Das brachte Aarch finstere Blicke von D’Jok und Icy ein. „Wo soll er denn bitte schön schlafen?“, fragte Rocket, der anscheinend seine Sprache wieder gefunden hatte. „Salome hat das letzte freie Zimmer bekommen!“ „Da habe ich mir auch schon etwas überlegt! D’Jok du gehst, solange Sinedd hier ist, zu Rocket ins Zimmer und Sinedd zieht bei dir mit ein, Micro-Ice!“ „ICH SOLL MIT DIESEM ARROGANTEN ARSCH IN EINEM ZIMMER SCHLAFEN? SIND SIE DENN VOLLKOMMEN VERRÜCKT GEWORDEN?“, explodierte Icy.

„Anscheinend bist nicht nur du gewachsen, sondern auch deine Klappe!“, kam es mit spöttischer Stimme von der Tür. Alle wandten sich der Tür zu. „Sinedd!“, zischte D’Jok und stand auf. „Ganz recht Karottenkopf!“ D’Jok wollte gerade etwas erwidern, da trat Aarch zwischen die beiden. „Wenn ihr nicht sofort aufhört euch an zu giften, bin ich gezwungen euch nach Hause zu schicken!“ Er blickte zu Micro-Ice. „Das selbe gilt auch für dich!“ „Wenn sie denken, ich lass Sinedd’s Kommentare einfach so über mich ergehen, dann haben sie sich aber“ Er brach ab. Aarch hatte ihm einen wütenden Blick zugeworfen. „Ist ja schon gut!“ Mit diesen Worten ging Icy aus dem Raum und zu seinem Zimmer, das er nun gezwungenermaßen mit Sinedd teilen musste.

Salome saß einfach nur stumm da und hatte sich mit angehört wie Micro-Ice ihren Bruder beschimpfte. Sie hätte Sinedd am liebsten verteidigt. Doch dann würde sie gefragt werden, warum sie das tun würde und genau das wollte sie nicht! Sie seufzte leise, stand auf und ging wortlos an D’Jok und ihrem Bruder vorbei und machte sich auf den weg zu ihrem Zimmer.

Sie starrte auf den Boden und lief in Gedanken versunken durch die Flure. //Würden sie mich auch so hassen, wenn sie wüsten das ich seine Schwester bin?// Plötzlich spürte sie, wie sie gegen jemanden stieß. „Sorry!“, sagte sie. „Schon gut!“ Sie blickte auf und sah in das Gesicht von Micro-Ice. Salo kam urplötzlich eine Idee. „Hast du nicht Lust mit auf mein Zimmer zu kommen? Ich würde nämlich gerne mit dir reden.“, fragte sie ihn. „Klar warum nicht!“ Sie lächelte ihn an und ging dann vor zu ihrem Zimmer.

Micro-Ice folgte Salome. „Worüber sie wohl mit mir reden will?“ „Oh, das wirst du ja gleich sehen!“, meinte sie und Micro wurde leicht rot um die Nase. Er hatte laut gedacht. //Das kann ja auch nur mir passieren!//, dachte er und schüttelte den Kopf. Salome grinste in sich hinein. Sie kannte ihn erst seit 5 Stunden doch er war die ganze Zeit ununterbrochen fröhlich gewesen, ausgenommen seinem kleinen Wutausbruch im Gemeinschaftsraum. Jemanden der so gut drauf war hatte sie noch nie gesehen. Salome öffnete die Tür zu ihrem Zimmer und wartete bis Micro-Ice rein gegangen war, dann folgte sie ihm und schloss die Tür. Er setzte sich aufs Bett. Sie blieb stehen und schaute aus dem Fenster. Beide schwiegen. Irgendwann fragte Icy: „Worüber wolltest du denn mit mir reden?“ „Ich würde gerne wissen warum ihr alle so gegen diesen Sinedd seid!“, fragte sie. Seine Miene verdunkelte sich schlagartig. Salo fügte noch hinzu: „Du musst mir nicht antworten wenn du nicht willst!“ Er seufzte. „Nein, schon ok! Weißt du, er ist ein arrogantes Arsch und lebt nur für sich, das ist einer der Gründe warum ich ihn hasse! Die anderen fragst du am besten selbst.“ „Ok! Danke.“ „War das alles?“ Sie nickte und er stand auf. Doch ehe er die Tür erreichte klopfte es. „Herein!“ Die Tür öffnete sich und Sinedd kam herein. „Oh, wie es aussieht störe ich!“, meinte er und starrte finster zu Icy. „Keine Angst Sinedd! Ich wollte sowieso grade gehen!“, antwortete Micro-Ice, ging aus dem Raum und schloss die Tür hinter sich. Eigentlich wollte er ja gehen. Doch ihn interessierte zu sehr was Sinedd von Salome wollte. Daher blieb er stehen und lauschte. „Was tust du mit diesem Zwerg zusammen in einem Zimmer?“, hörte er Sinedd's Stimme durch die Tür. „Er ist kein Zwerg! Außerdem ist es doch wohl meine Sache mit wem ich meine Zeit verbringe!“ „Da hast du vielleicht recht, ich möchte aber nicht das meine kleine Schwester alleine, mit einem dieser Idioten, in einem Raum ist!“ //Seine kleine Schwester?// Micro-Ice drehte sich um und ging. Er hatte genug gehört.

—

Sry,sry,sry!ich weiß ich hab lange gebraucht um das kapitel zu schreiben auch wenn das nur so kurz is...sry!hatte ziemlich viel stress in letzter Zeit und nur Ideen für die nächsten Kapitel...

Freu mich auf eure Kommis^^

lg DJok_DJok